

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn



Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Februar 2019 · 36. Jahrg. · Nr. 2

Aus dem Sitzungssaal

Bürgerfragen

Frau Heike Stafanidis fragt nach dem weiteren Vorgehen bzgl. des Schwimmbades. Sie wird auf den eigenen Tagesordnungspunkt verwiesen.

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat Aschau a. Inn genehmigt die Aufstellung der Verwaltung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018.

Übernahme bzw. Abgang von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat Aschau a. Inn beschließt, Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 7.577.179,43 Millionen Euro und Zuschüsse und Zuweisungen von 1.014.200 Millionen Euro entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung in das nächste Haushaltsjahr 2019 zu übernehmen bzw. in Abgang zu setzen.

Rückblick auf das Projekt „Gemeinsames Schwimmbad mit der Stadt Waldkraiburg im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit“ und Beratung zum möglichen weiteren Vorgehen Schwimmbad Aschau a. Inn

Im Bürgerentscheid ist die Entscheidung mit 673 zu 666 Stimmen gegen ein gemeinsames Schwimmbad gefallen.

Der Beschluss des Gemeinderates vom 20. Februar 2018, das Bad gemeinsam mit Waldkraiburg zu verwirklichen, ist nun hinfällig. Das sehr knappe Ergebnis des Bürgerentscheids ist demokratisch zustande gekommen. Es verdeutlicht aber auch den Wunsch von etwa 25 Prozent der Aschauer Bürger nach einem wohnortnahen Badeangebot, so Bürgermeister Salzeder. Er stellt auch fest, dass 50 Prozent der Aschauer gar nicht abgestimmt haben, die möglicherweise die Meinung vertreten, dass der Gemeinderat die Entscheidung treffen soll.

*Mit der
Maus
ins
Rathaus!*



Herausgeber: **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**

Telefon **08638/9435-0**

Telefax **08638/9435-99**

Internet-Adresse: <http://www.aschau-a-inn.de>

eMail-Adresse: poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

Verwaltung: **Montag 07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.30 Uhr**

Bücherei: **Montag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr**

Wertstoffhof: **Montag 17.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr**

Grüngutsammelstelle: **Montag 9 – 16 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dienstag – Donnerstag 9 – 16 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr, 16 – 18 Uhr**

Bürgermeister Salzeder erklärt weiter, dass ein Naturbad aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse der vergangenen Jahre nicht sinnvoll erscheine und nicht umsetzbar sei. Er nannte die Probleme bei der Standortfrage und etwa der Verkehrsbelastung.

Der Erhalt und die Schaffung von wohnortnahen Badeangeboten sei eine wichtige Aufgabe der Kommune. Die Gemeinde wird nun abwarten, welche Überlegungen der Stadtrat Waldkraiburg zum Erhalt/zur Schaffung eines Badeangebots anstellt.

Ehemaliges Anwesen Pichlmeier

Das weitere Vorgehen bezüglich der Nutzung des Areals um den ehemaligen Gasthof Pichlmeier soll in einer Projektgruppe beraten werden. In dieser Gruppe sollen Vorschläge erarbeitet und mögliche Planer ermittelt werden. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen sich mit Vorschlägen zu beteiligen.

Die Wiederbelebung mit einer Gaststätte und Saal haben die Gemeinderäte abgelehnt, da hier die gesetzlichen Vorgaben schwer zu erfüllen sind.

Der ehemalige Stadl soll vorerst als Lagerstätte für historische Gegenstände genutzt werden, die im Rahmen der Geschichtstage und auch unabhängig davon bereits in der Vergangenheit von Engelbert Brunner gesammelt wurden.

Bauvorhaben

- Errichtung eines Sichtschutzzaunes, Mayerweg 4

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

13. Änderung des Flächennutzungsplans „Kleingartenanlage Oedhub“ und 2. Änderung des Bebauungsplans „Kleingartenanlage Oedhub“

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 06.09.2018 bis 16. 10. 2018 statt. Dabei wurden weder Einwendungen noch Anregungen vorgebracht.

Die Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB fand ebenfalls in der Zeit vom 06. 09. 2018 bis 16. 10. 2018 statt. Insgesamt wurden 23 betroffene Fachstellen und 6 Nachbarkommunen beteiligt.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans und die 2. Änderung des Bebauungsplans „Kleingartenanlage Oedhub“ wird unter der Berücksichtigung der abgegebenen Stellungnahmen gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlichen Auslegungen für die 13. Änderung des Flächennutzungsplans und die 2. Änderung des Bebauungsplans vorzunehmen.

Bauleitplanung „Pfarrhaus und Umgebung“

Die Pfründestiftung beabsichtigt das Pfarrhaus zu verkaufen. In diesem Zuge wird ein Bebauungsplan für den gesamten umliegenden Bereich mit Grünflächen, Wohnhäuser, Pfarrhaus, Obstpresse und Wege aufgestellt. Dies dient der Absicherung bei möglichen gestalterischen Veränderungen durch Eigentumsübergang.

5. Änderung des Bebauungsplans Industriegebiet „Otto-Hahn-Straße“

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 14.11.2018 bis 07.01. 2019 statt. Dabei wurden weder Einwendungen noch Anregungen vorgebracht.

Die Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB fand ebenfalls in der Zeit vom 14. 11. 2018 bis 07. 01. 2019 statt. Insgesamt wurden 26 betroffene Fachstellen und 6 Nachbarkommunen beteiligt.

Die 5. Änderung des Bebauungsplans Industriegebiet „Otto-Hahn-Straße“ wird unter der Berücksichtigung der abgegebenen Stellungnahmen als Satzung beschlossen.

Sachbericht zum Zustand der Brücken und Durchlässe nach Prüfung durch den TÜV Süd

Im Abstand von 3 Jahren ist die Gemeinde verpflichtet die Brücken und Durchlässe im Gemeindegebiet auf deren Zustand zu überprüfen. Im Prüfbericht des TÜV Süd werden 31 geprüfte Brücken und Durchlässe aufgeführt. Bei 4 der 31 Bauwerke wurde eine ungenügende Verkehrssicherheit festgestellt. Da es sich bei 3 der 4 Bauwerke um Feldüberfahrten handelt, werden die festgestellten Mängel mit den Landwirten abgesprochen. Ein Bauwerk ist Sanierungsbedürftig aufgrund der Standfestigkeit. Hier wird die Sanierungsmöglichkeit durch die Verwaltung geprüft.

Erneuerung der Stromlieferungsrahmenverträge

Der Rahmenvertrag für Kommunen zur Stromlieferung läuft 2020 aus. Eine Bündelausschreibung für den kommunalen Strombezug, durch den günstigere Strompreise zu erzielen sind, wird wieder angeboten. Der Bürgermeister wird beauftragt einen Dienstleistungsvertrag für die Gemeinde Aschau a. Inn über die Vorbereitung und Durchführung abzuschließen. Hierbei wird die Aufgabe auf den Bayerischen Gemeindegtag als ausschreibende Stelle übertragen.

Zuschuss zum Kindergartenbeitrag – Künftige Handhabung mit Einführung des staatlichen Zuschusses

Der Freistaat Bayern plant ab 01.04.2019 die Ausweitung des Elternbeitragszuschusses für die gesamte Kindergartenzeit (für Kinder von 3 – 6 Jahren). Die Eltern werden dadurch um 100 € pro Monat und Kind entlastet.

Bisher zahlte der Freistaat Bayern die 100 € Elternbeitragszuschuss lediglich für Vorschulkinder. Aktuell wird von der Gemeinde für Kindergartenkinder ein Elternbeitragszuschuss von 40 € pro Monat und Kind gewährt. Vorschulkinder erhalten keinen Zuschuss seitens der Gemeinde (Beschluss der Sitzung vom 10. Juli 2012).

Beispiel: Ein Kind besucht den Kindergarten 5 – 6 Stunden pro Tag. Der Elternbeitrag in Höhe von 100 € wäre durch den staatlichen Zuschuss gedeckt.

Buchen die Eltern für das Kind 7 – 8 Stunden pro Tag, fällt für die Eltern ein Beitrag von 134 € an. Nach Abzug der staatlichen Förderung in Höhe von 100 €, beläuft sich der Elternbeitrag auf monatlich 34 €.

Sobald die Ausweitung des Elternbeitragszuschusses für die gesamte Kindergartenzeit durch den Freistaat Bayern in Kraft tritt, fällt der Zuschuss zum Elternbeitrag durch die Gemeinde Aschau a. Inn weg.

2. Änderung der Betriebsvereinbarung zwischen der Pfarrkirchenstiftung Waldkraiburg sowie der Gemeinde Aschau a. Inn zum Betrieb der KiTa- und KiGa-Einrichtungen in Aschau a. Inn

Zum Betrieb der KiTa- und KiGa-Einrichtungen in Aschau a. Inn wurde eine Betriebsvereinbarung zwischen der Kath. Pfarrkirchenstiftung Christkönig Waldkraiburg und der Gemeinde Aschau a. Inn geschlossen.

In der genannten Vereinbarung werden unter §1 Abs. 1 die bestehenden Gruppen der Kinderkrippe sowie des Kindergartens geregelt.

Da sich die Anzahl der Kinderkrippengruppen durch den Anbau vergrößert hat, wird die Vereinbarung auf derzeit 4 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen geändert.

Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (Rettet die Bienen)

Gemeinderat Günter Manz bittet um rege Beteiligung für das Volksbegehren zum Thema „Rettet die Bienen“.

In Aschau a. Inn ist das Rathaus im Zeitraum 31.01. – 13.02.2019 zu folgenden Zeiten für die Eintragung in die Listen geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zusätzlich:

Donnerstag, 07.02.2018, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, 09.02.2018, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dank an FFW Aschau a. Inn

Auch die Freiwillige Feuerwehr Aschau a. Inn hat sich beim Kampf gegen die Schneemassen in Markt Schellenberg beteiligt und war über mehrere Tage im Einsatz. Bürgermeister Salzeder bedankt sich im Namen der Gemeinde Aschau a. Inn für diese Hilfsbereitschaft.

Aus der Verwaltung

Änderung der Hallenbadöffnung am Samstag 23.02.2019

Auf Grund eines Schwimmkurses der DLRG ist am Samstag 23.02.2019 das Hallenbad für die Aschauer Bürger erst ab 11:00 Uhr geöffnet.

Rentenberatungstermine 2019

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd führt auch im Jahr 2019 wieder Sprechtage durch.

Im **Rathaus Waldkraiburg** finden die Sprechtage zu folgenden Terminen statt:

18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2019.

Öffnungszeiten für die Sprechtage im Rathaus Waldkraiburg: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Im **Landratsamt Mühldorf** finden die Sprechtage zu folgenden Terminen statt:

25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November und 09. Dezember 2019.

Öffnungszeiten für die Sprechtage im Landratsamt Mühldorf a. Inn: 09:00 – 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Eine vorherige **telefonische Terminvereinbarung** unter der **Telefonnummer 0800 6789100**, in der Zeit von **08:30 – 12:00 Uhr**, ist **in jedem Fall erforderlich**.

Rentanträge, Kontenklärungen und Rentenauskünfte können wie bisher im Rathaus Aschau a. Inn bei Frau Angstl, Zimmer 6 gestellt werden.

Fasching in Aschau a. Inn

Faschingsreiten des RC-Haselbach am Samstag, 24.02.2019, ab 14:00 Uhr im Reiterhof Preintner.

Faschingsball des Trachtenvereins am Freitag, 15. Februar 2019, ab 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Anna unter dem Motto „Die spinnen – die Romer“.

8. Galaball des SV Aschau a. Inn mit der Band „Groove Garage“ am Samstag, 23. Februar 2019, ab 19:00 Uhr in der Gemeindehalle.

Gewerbeanmeldungen

Maskenbildnerin – Jessica Barbara Steger, Finkenweg 2

Verkauf von Eis und antialkoholischen Getränken – Pasquinelli Alessio, Rathausstr. 1 (ab 01. März)

Pfarrverband



Erster Neujahrsempfang der Pfarrei

Der Pfarrgemeinderat Aschau veranstaltet am 02.02.2019 ab 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Anna zum ersten Mal einen Neujahrsempfang für die Aschauer Bürger. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Für Neubürger ist es ein willkommener Anlass zum Kennenlernen der neuen Heimat und von Sitten und Gebräuchen in ungezwungener Atmosphäre.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Mitglieder der Pfarrei geehrt.

Was ist der Blasiussegen?

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den „Vierzehn Nothelfern“ gezählt wird. Der im Jahre 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll, der Legende nach, durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, dass an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte.

So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiusstag oder auch nach den Messen an Mariä Lichtmess (2. Februar) über zwei gekreuzten brennenden Kerzen den Blasiussegen zur Befreiung und Bewahrung von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.

Sternsinger

„Wir gehören zusammen, in Peru und weltweit“ – unter diesem Motto zogen am Dreikönigstag über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger durch den Pfarrverband Aschau. Für behinderte Kinder sammelten die Sternsinger in Aschau 5.824,02 € und freuten sich, mit dieser großzügigen Spende ihren Beitrag zur Unterstützung der Hilfsprojekte des Kindermissionswerks zu leisten.

Es war einmal . . .

100 Jahre Frauenwahlrecht

Der Weg zum Wahlrecht für Frauen war lang. Das Frauenstimmrecht wurde von Akteurinnen verschiedener Flügel der Frauenbewegung seit Mitte des 19. Jahrhunderts erstritten und erkämpft. Nach langem, zähen Ringen fanden in Deutschland 1919 die ersten Wahlen für alle statt.



In der Gemeinde Aschau a. Inn haben sich erst bei den Kommunalwahlen 1948 Frauen für den Gemeinderat beworben.

Frau Käthe Schienke (Foto) aus Troibach wurde als erste Frau über den Wahlvorschlag der Heimatvertriebenen „Notgemeinschaft“ in den Gemeinderat gewählt. Bei der Kommunalwahl 1952 bewarb sie sich erneut, verfehlte aber um wenige Stimmen die Direktwahl. Im Januar 1954 kam sie als Nachrückerin wieder in den Gemeinderat, bis April 1956.

*Käthe Schienke,
erste Frau im Aschauer Gemeinderat*

Seit es das Wahlrecht für Frauen gibt wurden 13 Frauen in den Aschauer Gemeinderat gewählt:

- | | |
|----------------------|---|
| - Käthe Schienke | 1948 - 1952 und Jan. 1954 - April 1956 |
| - Therese Kistler | Jan. 1949 - Okt. 1952 |
| - Maria Stürmer | Mai 1972 - April 1978 |
| - Edith Thiel | Dez. 1978 - April 1990 |
| - Maria Schönstetter | Juni 1989 - April 1996 und Dez. 2000 - April 2002 |
| - Christa Wastl | Mai 1996 - Okt. 2000 |
| - Roswitha Kirsch | Mai 1996 - April 2002 |
| - Gertraud Reiser | Mai 1996 - Dez. 2015 (3. Bürgermeisterin 2008 – 2014) |
| - Karin Obermaier | Mai 2002 - Sept. 2006 |
| - Gertraud Langbauer | seit Juni 2010 |
| - Brigitte Schebesta | Nov. 2012 - April 2014 |
| - Barbara Bischoff | seit Mai 2014 |
| - Daniela Reingruber | seit Mai 2014 (3. Bürgermeisterin seit 2014) |

Sportnachrichten

Kegeltermine

02.02.2019	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Damen SV Aschau a. Inn – SpG Kolbermoor/Schechen 1 1. Mannschaft SV Aschau a. Inn – Schwarz Gelb Schongau 1
09.02.2019	15:00 Uhr 18:00 Uhr	3. Mannschaft SV Aschau a. Inn – WB Eintracht Waldkraiburg 2 2. Mannschaft SV Aschau a. Inn – SpG Kolbermoor/Schechen 3
23.02.2019	12:30 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	4. Mannschaft SV Aschau a. Inn – WB Eintracht Waldkraiburg 3 Damen SV Aschau a. Inn – KC Ruhpolding 1 1. Mannschaft SV Aschau a. Inn – SpG Unterneukirchen/Garching 1

Inntalschützen Fraham

Am 15.02.2018 ab 18:00 Uhr beginnen die Jungschützen mit dem Jugendkönigschießen. Jeden weiteren Schießabend kann auf die Königswürde geschossen werden.

*Auf Grund der Wettervorhersagen wird zur Zeit die Eisbahn am Kiesparkplatz aufgegossen.
Sobald die Eisfläche bespielbar ist, sind alle herzlich eingeladen beim Stockschießen mitzumachen.*

Wir gratulieren

am 09.02.2019 zum 75. Geburtstag Frau Christa G o l d, Richard-Wagner-Str. 3a



zur Vermählung

am 27. 12. 2018 von Verena Vollmeier und Valdet Seferaj

zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

am 09.02.2019 Ayse und Hasan G ö k t ü r k, Schillerstr. 41

zur Geburt

am 01.09.2018 von Rafael Christian, Sohn von Beate und Christian Fehér

am 01.11.2018 von Nino, Sohn von Magdalena und Matthias Michl

am 16.11.2018 von Philomena Martina, Tochter von Michaela und Manuel Hoffmann



Veranstaltungen Februar 2019

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa.	02.02.	09:00	Fußball-Meisterschaft der Diözesen	Gemeindehalle
Sa.	02.02.	19:00	Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen	Pfarrkirche
Sa.	02.02.	20:00	Neujahrsempfang der Pfarrei	Pfarrheim St. Anna
So.	03.02.	09:30	Gottesdienst mit Blasiussegen	Pfarrkirche
Mi.	06.02.	08:00	Gottesdienst anschl. Seniorenfrühstück (KSK)	Pfarrkirche, Pfarrheim
Sa.	09.02.	08:30	Trachtenverein: Gebiets-Eisstockmeisterschaft	Mühdorf
Sa.	09.02.		IGW-Fußballturnier Ausrichter Nitrochemie	Gemeindehalle
So.	10.02.	10:15	Kirchenfrühstück nach dem Gottesdienst	Pfarrheim St. Anna
Di.	12.02.	19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Rathaus
Mi.	13.02.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Mi.	13.02.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Fr.	15.02.	18:00	Inntalschützen Fraham: Erstes Jugendkönigschießen	Schützenheim Bergham
Fr.	15.02.	20:00	Trachtenverein: Faschingsball	Pfarrheim St. Anna
Sa.	16.02.	12:00	SVA Tae Kwon Do: Jahreshauptversammlung	Va Bene, Haigerloh
Sa.	16.02.	14:00	Musikantenstammtisch	Hofcafe Howaschen
Sa.	23.02.	14:00	Gartenbauverein: Baumschneidekurs mit Ludwig Poller	
Sa.	23.02.	19:00	Galaball des SV Aschau	Gemeindehalle
So.	24.02.	10:30	Familiengottesdienst in Aschau-Werk	Kirche St. Josef
So.	24.02.	14:00	RC-Haselbach: Faschingsreiten	Reiterhof Preintner
Mo.	25.02.	19:00	FFW: Stammtisch	Scheuern
Do.	28.02.	19:30	Bund Naturschutz: Stammtisch	Bräustüberl

Vorschau März 2019

Fr.	01.03.	19:00	Christl. Frauengemeinschaft: Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim St. Anna
So.	03.03.	14:00	Kinderfasching des Kindergartenfördervereins	Gemeindehalle
Mo.	04.03.	18:45	Romméturnier	Bräustüberl
Mi.	06.03.	08:00	Gottesdienst anschl. Seniorenfrühstück	Pfarrkirche, Pfarrheim
Mi.	06.03.	19:00	Gottesdienst mit Aschenauflegung	Pfarrkirche
Fr.	08.03.	19:30	RC-Haselbach: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Vereinsstüberl Haselbach